



AFI-Barometer
Branchenspiegel
Winter 2021/22

Impressum

Autoren:	Stefan Perini, Matteo Antulov
Projektkoordination:	Stefan Perini
Verantwortlicher im Sinne des Gesetzes:	Dieter Mayr
Layout:	Matteo Antulov
Titelbild:	Coco Parisienne, pixabay.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

© AFI 2022

AFI | Arbeitsförderungsinstitut

Landhaus 12

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1

I - 39100 Bozen

T. +39 0471 418 830

info@afi-ipl.org

www.afi-ipl.org

Gesamtwirtschaft

Auf dem Weg zur Normalität

Eckdaten

Im 4. Quartal 2021 arbeiteten im Schnitt 215.996 Arbeitnehmer in der Südtiroler Wirtschaft - das ist ein Anstieg der lohnabhängigen Beschäftigung von +6,5% im Vergleich zum selben Quartal des Vorjahres. Die meisten Arbeitnehmer (47,0%) fallen in die Altersklasse zwischen 30 und 49. 32,5% sind dagegen 50 und mehr und nur 20,5% unter 30. Die Überalterung der Erwerbsbevölkerung ist also auch in Südtirol zunehmend sichtbar.

Dank der Lockerung der Covid-19-Bestimmungen beobachtet man in 6 der 7 Wirtschaftssektoren eine Erholung am Arbeitsmarkt. Eine Ausnahme bildet nur das Baugewerbe (-0,2% zum Vorjahr). Immer mit Blick auf die Beschäftigung zieht sich der Zuwachs durch alle Kategorien, unabhängig von Geschlecht oder Alter. Am deutlichsten manifestiert sich der Zuwachs bei den Mitarbeitern mit Verträgen auf Zeit (+29,6%). Dieser starke Anstieg ist größtenteils auf die Wiedereinstellung von Saisonarbeitern im Tourismussektor zurückzuführen, deren Zahl im letzten Winter stark eingebrochen war. Der Aufschwung betraf auch die Lehrlinge, deren Zahl innerhalb von 12 Monaten um +1,8% leicht angestiegen ist. Rückläufig zeigt sich die Zahl der in den Arbeitsämtern eingetragenen Arbeitslosen: mit im Schnitt 18.997 im 4. Quartal 2021 sind das -21,8% im Vergleich zum Vorjahresquartal. Als weiteres Zeichen der Entspannung kann die Zahl der genehmigten Stunden an Lohnausgleich gewertet werden: -68,9% im Jahresvergleich.

Tabellen auf Seite 8

Stimmungsbild

Da der Lockerungen kehren die Erwartungen betreffend die Wirtschaftsentwicklung in den nächsten 12 Monaten fast auf des Niveau von vor der Pandemie zurück. Nachdem in den letzten beiden Quartalen ein Optimismus-Hoch verzeichnet wurde, sind diese Erwartungen im 4. Quartal 2021 deutlich verhaltener ausgefallen und haben sich auf das Standard-Niveau zurückgebildet (aktueller Vertrauensindex: -2; +22 Indexpunkte im Vergleich zu vor einem Jahr). Auch alle anderen Indikatoren sind im Vergleich zum Vorjahr angestiegen, wenn auch in deutlich geringerem Maße. Die einzige Ausnahme bildet der Indikator, der das aktuelle Risiko abbildet, den Arbeitsplatz zu verlieren. Dieses wird nun etwas höher eingestuft als im letzten Winter. Zurückgeführt werden kann das auf den Entlassungsstopp, der jüngst aufgelaufen ist. Eingeführt wurde dieser um schwerwiegende Auswirkungen auf das Arbeits- und Wirtschaftssystem infolge des Gesundheitsnotstands zu vermeiden.

Die Mehrheit der Südtiroler Arbeitnehmer blickt also mit größerer Zuversicht, aber immer noch mit Vorsicht in die Zukunft. Was die Beschäftigung betrifft, so haben sich die Erwartungen hinsichtlich der Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Vergleich zu vor 12 Monaten deutlich verbessert (+24), auch wenn sie weiterhin auf relativ niedrigem Niveau verharren (aktueller Vertrauensindex: -7).

Ein positives Zeichen ist der Indikator welcher die Fähigkeit abbildet, mit dem Lohn über die Runden zu kommen. Wie bereits bei früheren Ausgaben erwähnt, spiegelt diese Einschätzung jedoch eher die eingeschränkten Konsummöglichkeiten in den verschiedenen Lockdown-Zeiten wider als dass dies auf eine verbesserte Lohnsituation schließen ließe. Weiter noch: Auch dieses Quartal zeigt sich nicht nur von seiner Sonnenseite. Die Arbeitsplatzstabilität bzw. die Schwierigkeit, im Bedarfsfall einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden, wird insbesondere im Öffentlichen Sektor (-22), im Verarbeitenden Gewerbe (-15) und im Handel (-13) mit hoch eingeschätzt.

Grafiken auf Seite 11

Landwirtschaft

Stimmung steigt deutlich

Eckdaten

Dieser Wirtschaftsbereich ist von einer starken Saisonalität geprägt, die – abhängig von den meteorologischen Gegebenheiten und der Dauer der Erntesaison – statistisch das 3. oder das 4. Quartal betreffen kann. Die entsprechenden Quartalszahlen müssen also unter Berücksichtigung dieser Gegebenheiten interpretiert werden. Im 4. Quartal 2021 arbeiteten im Schnitt 12.435 Arbeitnehmer in der Landwirtschaft, das sind +19,7% zum selben Quartal des Vorjahres. Davon sind 3.027 (24,3%) unter 30 Jahre alt, 5.572 (44,8%) zwischen 30 und 49 und 3.836 (30,6%) älter als 50. Die Belegschaft ist also im Schnitt etwas jünger als in den anderen Wirtschaftsbereichen. Ein weiteres Merkmal der Agrarwirtschaft ist die starke Präsenz von befristeten Arbeitsverträgen (76,9%) und insbesondere von Vollzeitverträgen (91,3%).

Tabellen auf Seite 12

Stimmungsbild

In der Landwirtschaft ist im 4. Quartal ein deutlicher Vertrauenszuwachs zu verzeichnen, sowohl hinsichtlich der erwarteten Entwicklung der Südtiroler Wirtschaft (+28 Indexpunkte in 12 Monaten) als auch hinsichtlich der erwarteten Entwicklung der Arbeitslosigkeit (+15). Die Einschätzungen über die Fähigkeit, mit dem eigenen Lohn über die Runden zu kommen, bleiben konstant. Die Wahrnehmung des Risikos, den eigenen Arbeitsplatz zu verlieren, steigt etwas an, während die Schwierigkeit, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden, auf dem Niveau des letzten Winters bleibt.

Grafiken auf Seite 13

Verarbeitendes Gewerbe

Erhöhtes Risiko, den Arbeitsplatz zu verlieren

Eckdaten

Im 4. Quartal 2021 beschäftigte dieser Wirtschaftsbereich im Schnitt 34.497 Arbeitnehmer, das entspricht einem Anstieg von +1,8% zum Vorjahr. Der Anteil der unbefristeten Arbeitsverträge ist nach wie vor sehr hoch (87,2%). Gleichzeitig haben die befristeten Verträge stark zugenommen (+12,0%). Die Verteilung nach Geschlecht macht die starke Männerdominanz deutlich: 79,2%. Diese Dominanz zeigt sich auch unter den Lehrlingen. Von den 1.287 Lehrlingen sind 87,1% Männer.

Tabellen auf Seite 14

Stimmungsbild

Im Verarbeitenden Gewerbe haben sich die Erwartungen betreffend die wirtschaftliche Entwicklung Südtirols aufgehellt (+17 Indexpunkte in 12 Monaten), bleiben aber nach wie vor im negativen Bereich. Dasselbe gilt für die erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit (+20). Das wahrgenommene Risiko, den Arbeitsplatz zu verlieren, bleibt konstant, während die Suche nach einem gleichwertigen Arbeitsplatz als weniger kompliziert bewertet wird als 12 Monate zuvor (+2). Positive Signale betreffen die Fähigkeit, mit dem eigenen Lohn über die Runden zu kommen (+12 Indexpunkte in 12 Monaten).

Grafiken auf Seite 15

Baugewerbe

Schwieriger, am Ende des Monats über die Runden zu kommen

Eckdaten

Im 4. Quartal 2021 beschäftigte dieser Sektor im Schnitt 18.154 Personen (-0,2 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres). Der Sektor ist stark männlich geprägt. Der Männeranteil beträgt 90,9%. Im Laufe von 12 Monaten gingen die Zahl der unbefristeten Verträge leicht zurück (-0,5%), ebenso die Zahl der Vollzeitverträge (-0,7%). Mit 1.326 Personen bildet dieser Sektor 24,1% der gesamten Lehrlinge Südtirol aus.

Tabellen auf Seite 16

Stimmungsbild

Wie in allen Branchen sehen auch die Arbeitnehmer aus dem Baugewerbe die zukünftige Entwicklung der Südtiroler Wirtschaft nun etwas rosiger – trotzdem bleibt der entsprechende Indikator der niedrigste aller Branchen (aktueller Indexwert: -8). Die Prognosen betreffend die Arbeitslosenzahlen haben sich im Vergleich zu den letzten 12 Monaten deutlich verbessert (+9). Im Durchschnitt wird die Suche nach einem gleichwertigen Arbeitsplatz als weniger problematisch bewertet als in anderen Sektoren. Im Unterschied zu anderen Sektoren hat sich die Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen, verschlechtert (-5 Indexpunkte in 12 Monaten).

Grafiken auf Seite 17

Handel

Das Schlimmste ist vorbei

Eckdaten

Der Handel beschäftigte im 4. Quartal 2021 im Schnitt 30.303 Arbeitnehmer. Das sind +3,3% mehr als im selben Quartal des Vorjahres. Fast exakt die Hälfte der Beschäftigten sind Frauen. Einher mit einer hohen Frauenquote (49,7%) geht auch eine hohe Teilzeitquote (30,6%). Im Handel ist die Zahl der Personen mit befristetem Arbeitsvertrag im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen (+24,0%). Damit steigt die Quote von Arbeitnehmern im Handel mit einem befristetem Vertrag zwischenzeitlich auf 17,9%.

Tabellen auf Seite 18

Stimmungsbild

Die Erwartungen betreffend die Wirtschaftsentwicklung Südtirols haben sich nach Ansicht der Arbeitnehmer im Handel im Vorjahresvergleich deutlich verbessert (+29). Was die künftige Entwicklung der Arbeitslosigkeit angeht, so ist die Zuversicht wieder deutlich gestiegen (+20) – noch kürzlich hatte der entsprechende Indikator seinen historischen Tiefstand erreicht – trotzdem bleiben die Einschätzungen noch im negativen Bereich. Das Risiko, den Arbeitsplatz zu verlieren, ist im Vergleich zu 12 Monaten vorher weniger ausgeprägt. Trotzdem werden, wie in den Vorquartalen auch, die Schwierigkeiten, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden, als erheblich eingestuft (aktueller Indexwert: -13).

Grafiken auf Seite 19

Hotel und Gastgewerbe

Rückkehr auf Vor-Pandemie-Niveau

Eckdaten

Wie die Landwirtschaft, besitzt auch dieser Sektor eine starke saisonale Komponente. Im 4. Quartal 2021 waren im Hotel- und Gastgewerbe im Schnitt 25.620 Personen lohnabhängig beschäftigt, deutlich mehr (+41,9%) als im Vorjahresquartal. Nach zwei positiven Quartalen erreicht die Beschäftigung damit wieder Vorkrisenniveau. Am stärksten profitieren konnten Arbeitnehmer mit befristeten Verträgen (+96,4%). Auffallend im Hotel- und Gastgewerbe ist das relativ niedrige Durchschnittsalter der Arbeitnehmer: 31,2% sind unter 30 Jahre alt, 44,6% zwischen 30 und 49, und 24,2% über 50.

Tabellen auf Seite 20

Stimmungsbild

Das Hotel- und Gastgewerbe ist der Sektor, der am stärksten von den Covid 19-Einschränkungen betroffen war und gerade deshalb war hier in den letzten anderthalb Jahren ein besonders drastischer Stimmungseinbruch zu verzeichnen. Nun kommt gerade aus diesem Sektor im 4. Quartal 2021 der stärkste Vertrauenszuwachs aller Branchen (+30 Indexpunkte in 12 Monaten) was die erwartete Entwicklung der Südtiroler Wirtschaft entspricht. Demgegenüber bleiben die Indikatoren, was die Entwicklung der Arbeitslosigkeit anbelangt, noch verhalten (aktueller Vertrauensindex: -18). Die Schwierigkeit, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden, bleibt hoch. Dieser Trend geht mit dem höchsten wahrgenommenen Risiko aller Branchen einher, den eigenen Arbeitsplatz zu verlieren (aktueller Indexwert: 41).

Grafiken auf Seite 21

Öffentlicher Sektor

Herausforderung gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden

Eckdaten

Im Öffentlichen Sektor arbeiteten im 4. Quartal 2021 im Schnitt 55.513 Arbeitnehmer; +1,0% im 12-Monats-Vergleich. Sie stellten 25,7% aller Beschäftigten in Südtirol. Die Männerquote in dieser Branche liegt bei 25,0%. Zugenommen hat die Zahl der Unter-30-Jährigen (+5,3%) und der Über-50-Jährigen (+3,0%), zu Lasten der Altersgruppe zwischen 30 und 49 (-1,6%). 4 von 10 öffentlichen Arbeitnehmern sind über 50 Jahre alt (42,5%), und nur 1 von 10 ist unter 30 (10,3%). Dieser Sektor verzeichnete in den letzten 12 Monaten einen Rückgang der Feststellungen von -0,6% und einen Anstieg von Anstellungen auf Zeit von +7,2%.

Tabellen auf Seite 22

Stimmungsbild

Im Öffentlichen Sektor sind die Schwankungen der Vertrauensindikatoren erfahrungsgemäß geringer als in anderen Branchen. Nichtsdestotrotz ist der Index, der die erwartete Entwicklung der Südtiroler Wirtschaft in den nächsten 12 Monaten abbildet, deutlich ansteigen (+23 Indexpunkte in 12 Monaten). Auch das Vertrauen in den Arbeitsmarkt hat sich verbessert (+10). Die öffentlich Bediensteten schätzen das Risiko, den eigenen Arbeitsplatz zu verlieren, nach wie vor als sehr gering ein. Gleichzeitig wird die Schwierigkeit, einen gleichwertigen Job zu finden, als verhältnismäßig groß beschrieben. Positiv anzumerken ist, dass sich die Einschätzungen über die Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen, in den letzten 12 Monaten deutlich aufgehellt haben (+8).

Grafiken auf Seite 23

Private Dienstleistungen

Zunahme der befristeten Verträge

Eckdaten

Im 4. Quartal 2021 waren durchschnittlich 39.474 Arbeitnehmer in den Privaten Dienstleistungen beschäftigt, das sind +3,7% zum selben Quartal des Vorjahres. Als Zeichen der Erholung kann auch der starke Anstieg der befristeten Verträge gewertet werden (+18,7%). Mit 18,3% sind die Privaten Dienstleistungen nach dem Öffentlichen Sektor jener Wirtschaftsbereich, der in Südtirol am meisten Arbeitnehmer beschäftigt. Die Arbeitnehmererschaft ist mit 53,6% Männern und 46,4% Frauen fast gleichmäßig auf die Geschlechter verteilt. Genau ein Drittel der Beschäftigten in diesem Sektor (33,5%) hat einen Teilzeitvertrag.

Tabellen auf Seite 24

Stimmungsbild

In den Privaten Dienstleistungen zeigen die Erwartungen hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung in Südtirol (+25 Indexpunkte in 12 Monaten) sowie das Vertrauen in die Entwicklung des Arbeitsmarktes deutlich nach oben (+22). Wie in den anderen Sektoren verbessert sich auch hier der Indikator, der die Sparfähigkeit der Haushalte widerspiegelt (+9). Der eigene Arbeitsplatz wird als weitgehend sicher empfunden, aber die Schwierigkeit, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden, hat etwas zugenommen (-2 Indexpunkte in 12 Monaten).

Grafiken auf Seite 25

Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	215.996	227.508	202.861	- 5,1	+ 6,5	Q4.2021
- davon Männer	113.900	118.782	107.187	- 4,1	+ 6,3	Q4.2021
- davon Frauen	102.097	108.726	95.674	- 6,1	+ 6,7	Q4.2021
- davon < 30 Jahre	44.188	48.636	39.758	- 9,1	+ 11,1	Q4.2021
- davon 30 - 49 Jahre	101.558	106.056	97.652	- 4,2	+ 4,0	Q4.2021
- davon 50 + Jahre	70.250	72.816	65.451	- 3,5	+ 7,3	Q4.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	158.726	158.742	158.660	- 0,0	+ 0,0	Q4.2021
- davon mit befristetem Vertrag	57.270	68.765	44.201	- 16,7	+ 29,6	Q4.2021
- davon Vollzeit	155.740	165.230	145.782	- 5,7	+ 6,8	Q4.2021
- davon Teilzeit	60.256	62.278	57.078	- 3,2	+ 5,6	Q4.2021
Lehrlinge	5.508	5.354	5.410	+ 2,9	+ 1,8	Q4.2021
- davon Männer	3.854	3.746	3.844	+ 2,9	+ 0,3	Q4.2021
- davon Frauen	1.654	1.608	1.566	+ 2,9	+ 5,6	Q4.2021
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
Lohnausgleichskasse (genehmigte Stunden)	1.332.696	2.286.385	4.286.685	- 41,7	- 68,9	Q4.2021
- ordentliche	1.148.304	2.150.520	3.859.155	- 46,6	- 70,2	Q4.2021
- Sonderlohnaugleichskasse	156.688	8.039	145.902	+ 1849,1		Q4.2021
- außerordentliche	27.704	127.826	281.628	- 78,3	- 90,2	Q4.2021
- Arbeiter	856.393	1.277.411	2.306.932	- 33,0	- 62,9	Q4.2021
- Angestellte	476.303	1.008.974	1.979.753	- 52,8	- 75,9	Q4.2021
Quelle: NISF						© AFI 2022

Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Arbeitslosigkeit						
Eingetragene Personen mit Arbeitslosenstatus	18.997	13.028	24.304	+ 45,8	- 21,8	Q4.2021
- davon Männer	7.423	5.051	9.612	+ 47,0	- 22,8	Q4.2021
- davon Frauen	11.574	7.977	14.691	+ 45,1	- 21,2	Q4.2021
- davon ≤ 24 Jahre	2.464	1.495	3.585	+ 64,8	- 31,3	Q4.2021
- davon 25 - 49 Jahre	11.070	7.842	14.318	+ 41,2	- 22,7	Q4.2021
- davon 50 + Jahre	5.463	3.690	6.401	+ 48,1	- 14,6	Q4.2021
Bildungsniveau						
- Grundschule / ohne Abschluss	1.561	1.110	1.991	+ 40,6	- 21,6	Q4.2021
- Mittelschule	8.949	5.596	11.565	+ 59,9	- 22,6	Q4.2021
- Fach- oder Berufsschule	4.420	2.861	5.898	+ 54,5	- 25,1	Q4.2021
- Oberschule	2.959	2.356	3.630	+ 25,6	- 18,5	Q4.2021
- Universität	1.108	1.105	1.220	+ 0,3	- 9,1	Q4.2021
Langzeitarbeitslose (> 12 Monate)						
- davon Männer	1.812	1.902	1.503	- 4,8	+ 20,5	Q4.2021
- davon Frauen	3.036	3.306	2.966	- 8,2	+ 2,3	Q4.2021
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
	%	%	%			
Arbeitslosenquote	3,4	3,5	3,4			Q3.2021
- männlich	3,3	2,3	2,9			Q3.2021
- weiblich	3,5	4,8	4,0			Q3.2021
Quelle: ISTAT - ASTAT Arbeitskräfteerhebung						
© AFI 2022						

*Seit der Einführung der ANPAL gibt es verwaltungstechnische Schwierigkeiten mit der Messung der als Arbeitslose eingetragenen Personen. Die angegebenen Daten geben somit den letzten verlässlich gemessenen Stand wieder.

Gesamtwirtschaft

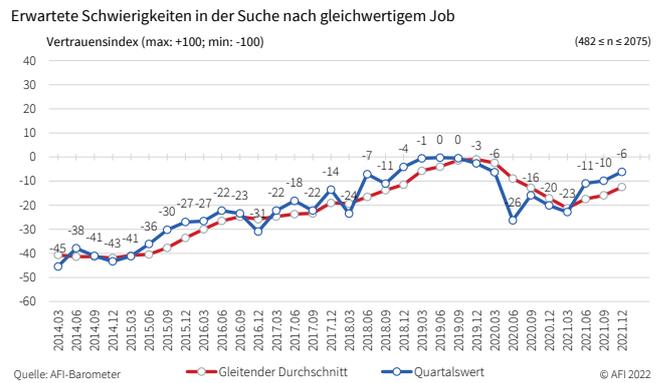
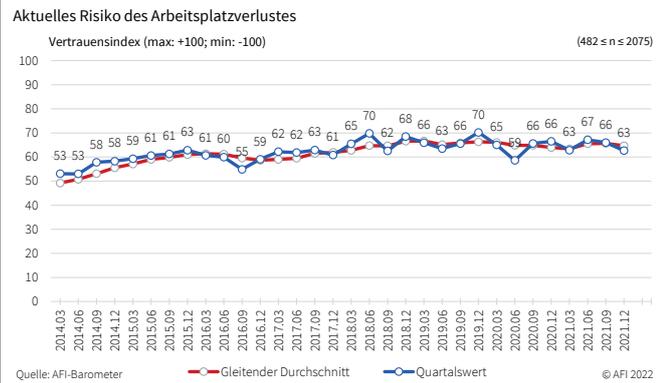
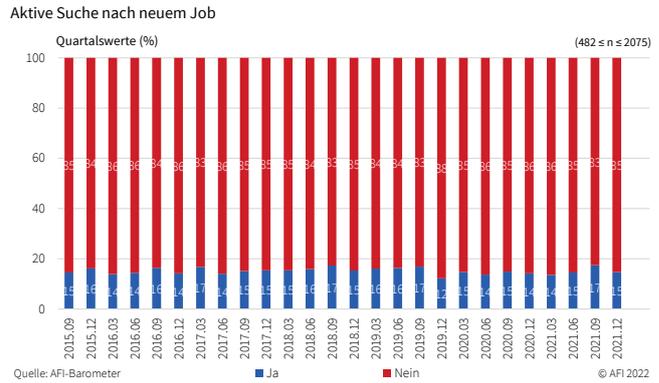
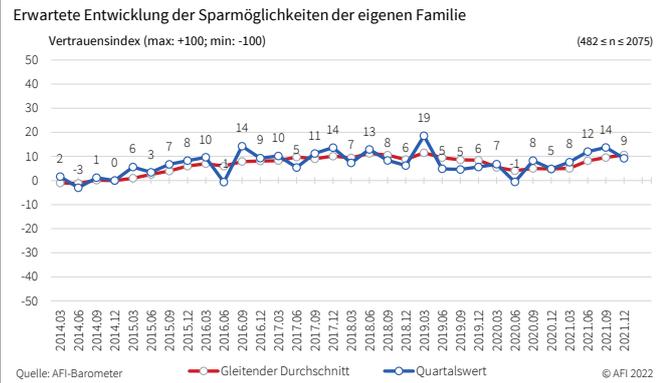
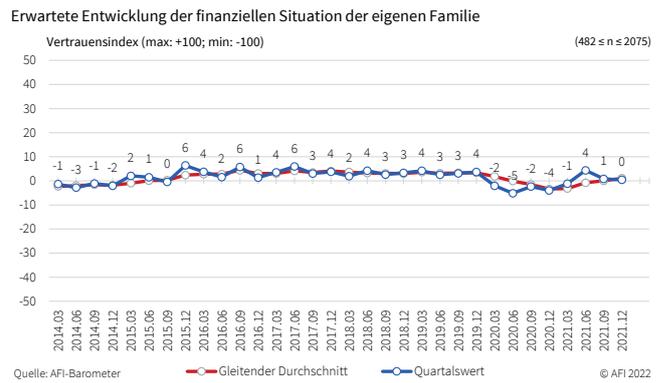
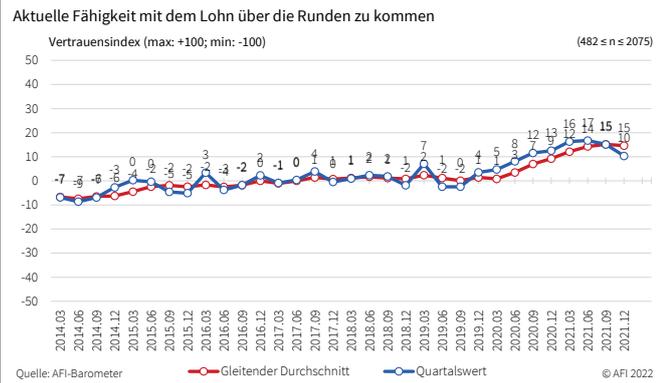
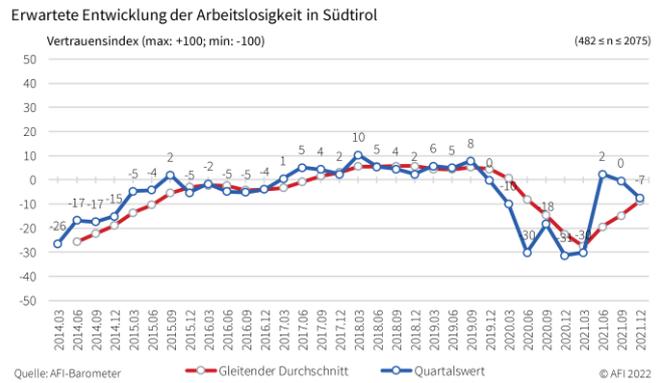
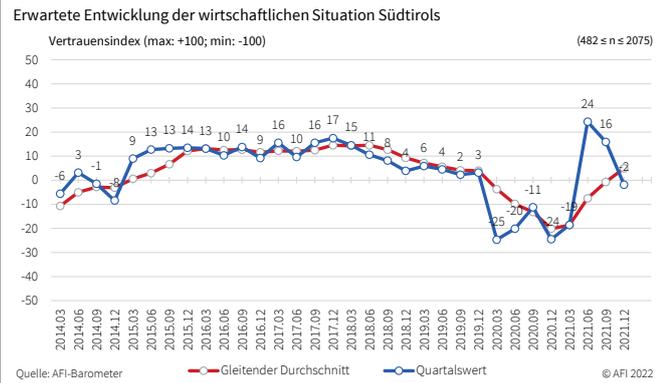
Jährliche Indikatoren

Jährliche Indikatoren	Aktuelles Jahr (%)	Vorjahr (%)	Δ Vorjahr (Prozentpunkte)	Zeitraum
Arbeitslosenquote	3,8	2,9	+ 0,9	2020
- 15-24 Jahre	9,3	8,4	+ 0,9	2020
- 25-34 Jahre	5,0	3,4	+ 1,6	2020
- 35-44 Jahre	3,1	2,3	+ 0,8	2020
- 45-54 Jahre	2,6	2,0	+ 0,6	2020
- 55-64 Jahre	2,7	2,1	+ 0,6	2020
Langzeitarbeitslosenquote	0,6	0,7	- 0,1	2020
- männlich	0,4	0,6	- 0,2	2020
- weiblich	1,0	0,9	+ 0,1	2020

Quelle: ISTAT - ASTAT Arbeitskräfteerhebung

© AFI 2022

Gesamtwirtschaft

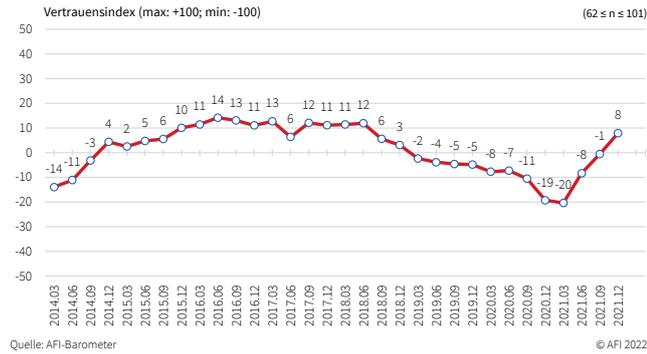


Landwirtschaft

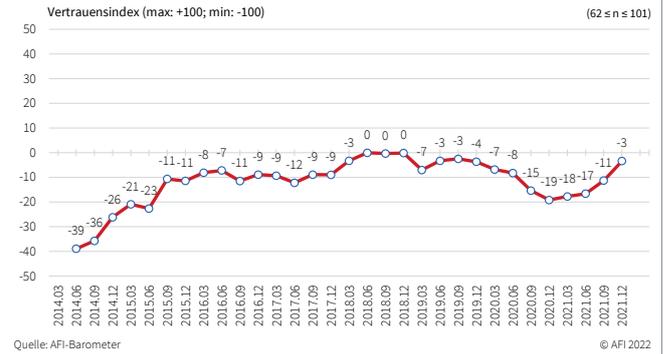
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	12.435	13.341	10.385	- 6,8	+ 19,7	Q4.2021
- davon Männer	8.399	9.105	7.080	- 7,8	+ 18,6	Q4.2021
- davon Frauen	4.036	4.236	3.305	- 4,7	+ 22,1	Q4.2021
- davon < 30 Jahre	3.027	3.584	2.585	- 15,6	+ 17,1	Q4.2021
- davon 30 - 49 Jahre	5.572	5.849	4.655	- 4,7	+ 19,7	Q4.2021
- davon 50 + Jahre	3.836	3.908	3.144	- 1,9	+ 22,0	Q4.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	2.877	2.872	2.852	+ 0,2	+ 0,9	Q4.2021
- davon mit befristetem Vertrag	9.558	10.468	7.533	- 8,7	+ 26,9	Q4.2021
- davon Vollzeit	11.350	12.159	9.366	- 6,7	+ 21,2	Q4.2021
- davon Teilzeit	1.085	1.182	1.019	- 8,2	+ 6,5	Q4.2021
Lehrlinge	70	67	73	+ 4,5	- 4,1	Q4.2021
- davon Männer	42	38	44	+ 9,6	- 4,6	Q4.2021
- davon Frauen	28	29	29	- 3,4	- 4,5	Q4.2021
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2022
Anteil der Landwirtschaft an der Gesamtwirtschaft						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	5,8	5,9	5,1	- 0,1	+ 0,6	Q4.2021
- davon Männer	7,4	7,7	6,6	- 0,3	+ 0,8	Q4.2021
- davon Frauen	4,0	3,9	3,5	+ 0,1	+ 0,5	Q4.2021
- davon < 30 Jahre	6,8	7,4	6,5	- 0,5	+ 0,3	Q4.2021
- davon 30 - 49 Jahre	5,5	5,5	4,8	- 0,0	+ 0,7	Q4.2021
- davon 50 + Jahre	5,5	5,4	4,8	+ 0,1	+ 0,7	Q4.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	1,8	1,8	1,8	+ 0,0	+ 0,0	Q4.2021
- davon mit befristetem Vertrag	16,7	15,2	17,0	+ 1,5	- 0,4	Q4.2021
- davon Vollzeit	7,3	7,4	6,4	- 0,1	+ 0,9	Q4.2021
- davon Teilzeit	1,8	1,9	1,8	- 0,1	+ 0,0	Q4.2021
Lehrlinge	1,3	1,3	1,3	+ 0,0	- 0,1	Q4.2021
- davon Männer	1,1	1,0	1,1	+ 0,1	- 0,1	Q4.2021
- davon Frauen	1,7	1,8	1,9	- 0,1	- 0,2	Q4.2021
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2022

Landwirtschaft

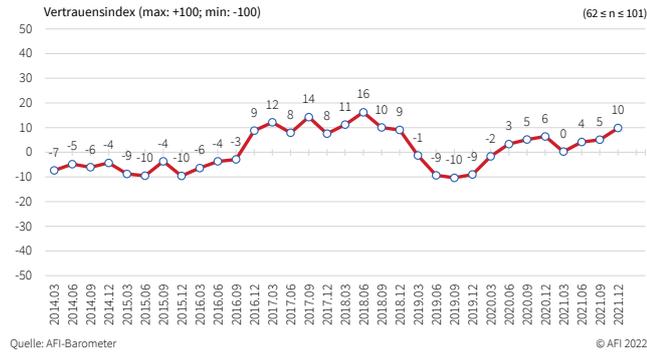
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



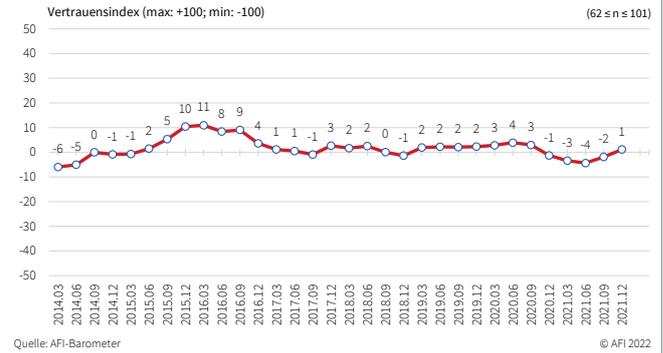
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



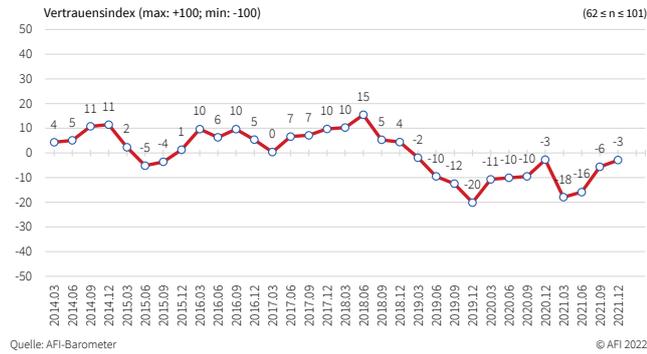
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



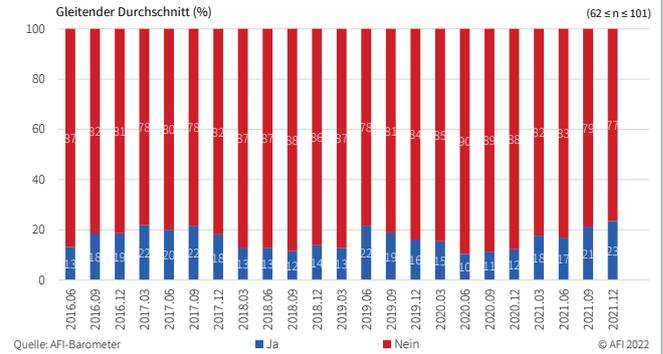
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



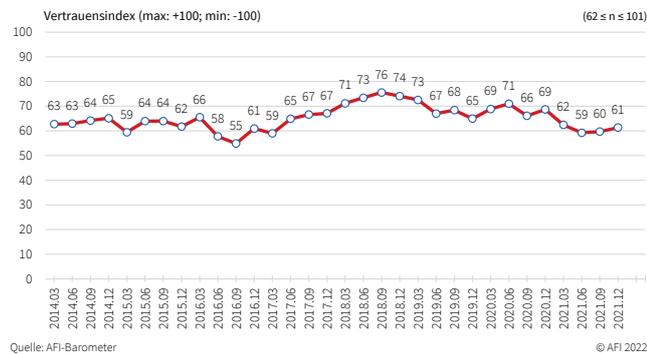
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



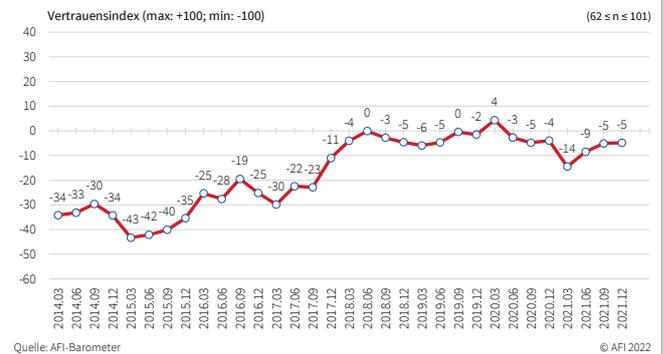
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

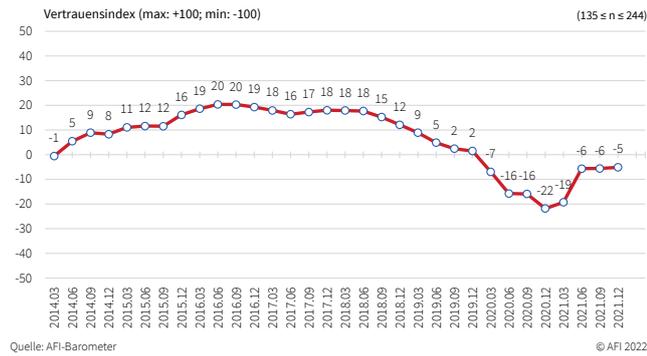


Verarbeitendes Gewerbe

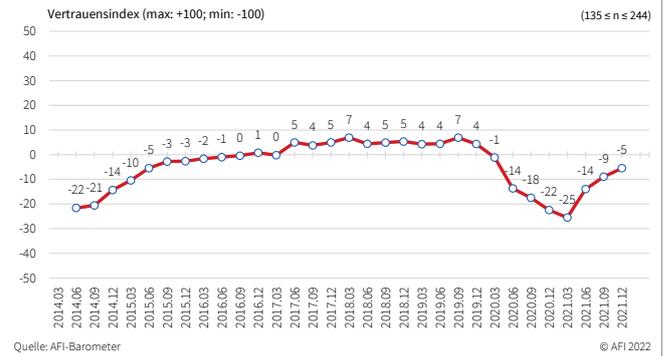
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	34.497	34.429	33.872	+ 0,2	+ 1,8	Q4.2021
- davon Männer	27.338	27.327	26.966	+ 0,0	+ 1,4	Q4.2021
- davon Frauen	7.158	7.101	6.906	+ 0,8	+ 3,7	Q4.2021
- davon < 30 Jahre	7.934	7.945	7.643	- 0,1	+ 3,8	Q4.2021
- davon 30 - 49 Jahre	16.639	16.642	16.626	- 0,0	+ 0,1	Q4.2021
- davon 50 + Jahre	9.923	9.841	9.603	+ 0,8	+ 3,3	Q4.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	30.096	30.091	29.943	+ 0,0	+ 0,5	Q4.2021
- davon mit befristetem Vertrag	4.401	4.337	3.929	+ 1,5	+ 12,0	Q4.2021
- davon Vollzeit	30.684	30.690	30.225	- 0,0	+ 1,5	Q4.2021
- davon Teilzeit	3.812	3.739	3.647	+ 2,0	+ 4,5	Q4.2021
Lehrlinge	1.287	1.205	1.304	+ 6,8	- 1,3	Q4.2021
- davon Männer	1.121	1.057	1.148	+ 6,0	- 2,4	Q4.2021
- davon Frauen	166	148	156	+ 12,4	+ 6,9	Q4.2021
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2022
Anteil des Verarbeitenden Gewerbes an der Gesamtwirtschaft						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	16,0	15,1	16,7	+ 0,8	- 0,7	Q4.2021
- davon Männer	24,0	23,0	25,2	+ 1,0	- 1,2	Q4.2021
- davon Frauen	7,0	6,5	7,2	+ 0,5	- 0,2	Q4.2021
- davon < 30 Jahre	18,0	16,3	19,2	+ 1,6	- 1,3	Q4.2021
- davon 30 - 49 Jahre	16,4	15,7	17,0	+ 0,7	- 0,6	Q4.2021
- davon 50 + Jahre	14,1	13,5	14,7	+ 0,6	- 0,5	Q4.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	19,0	19,0	18,9	+ 0,0	+ 0,1	Q4.2021
- davon mit befristetem Vertrag	7,7	6,3	8,9	+ 1,4	- 1,2	Q4.2021
- davon Vollzeit	19,7	18,6	20,7	+ 1,1	- 1,0	Q4.2021
- davon Teilzeit	6,3	6,0	6,4	+ 0,3	- 0,1	Q4.2021
Lehrlinge	23,4	22,5	24,1	+ 0,9	- 0,7	Q4.2021
- davon Männer	29,1	28,2	29,9	+ 0,9	- 0,8	Q4.2021
- davon Frauen	10,1	9,2	9,9	+ 0,9	+ 0,1	Q4.2021
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2022

Verarbeitendes Gewerbe

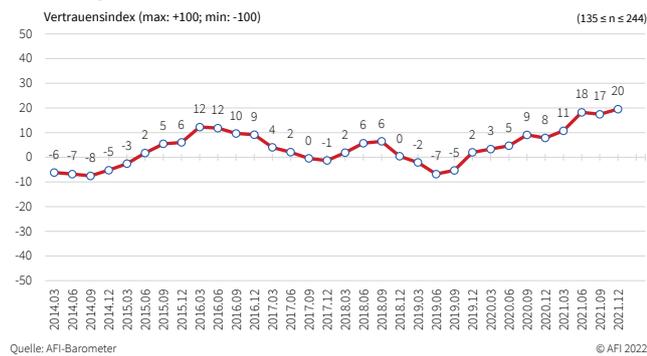
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



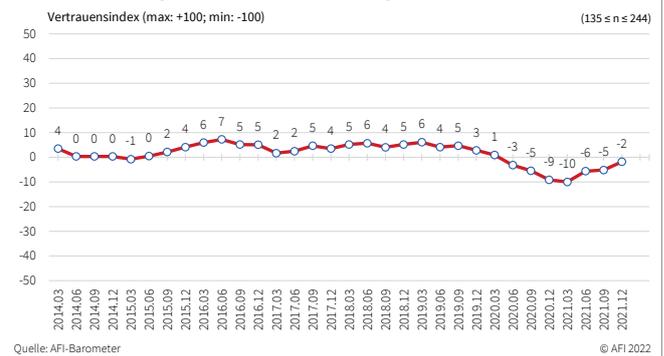
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



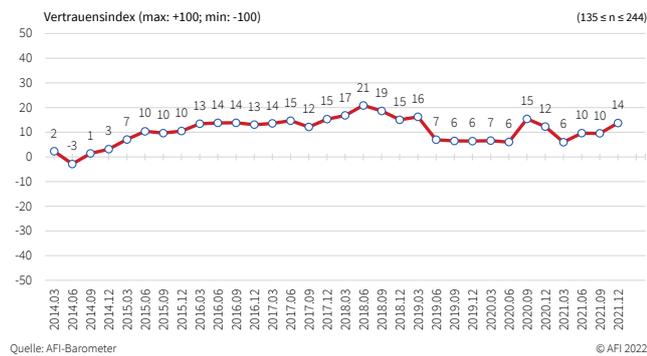
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



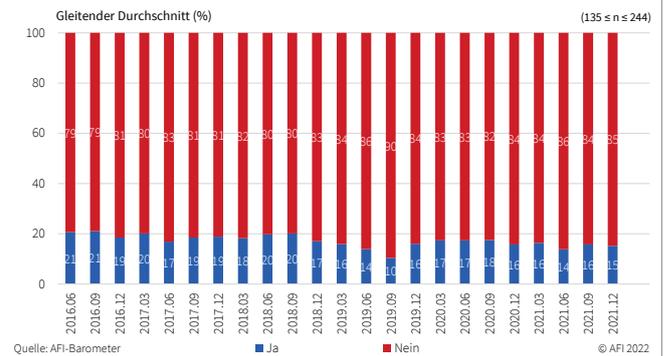
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



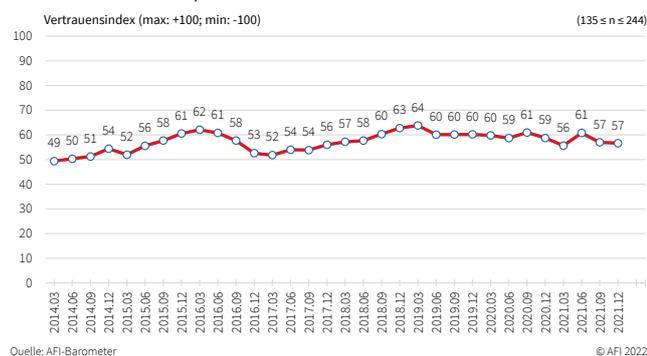
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



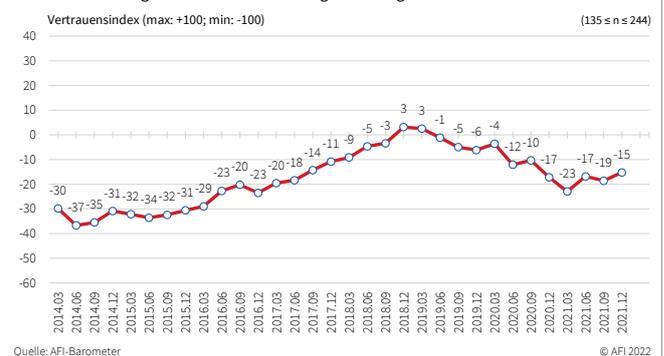
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

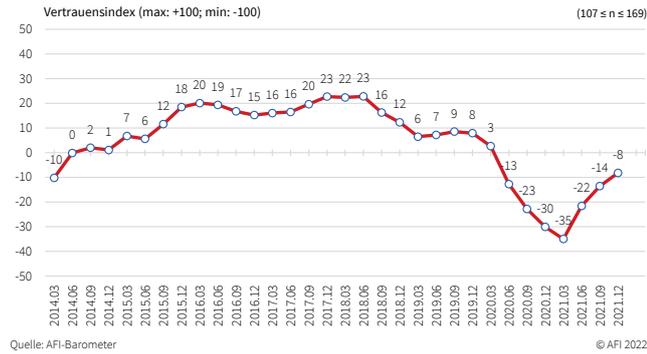


Baugewerbe

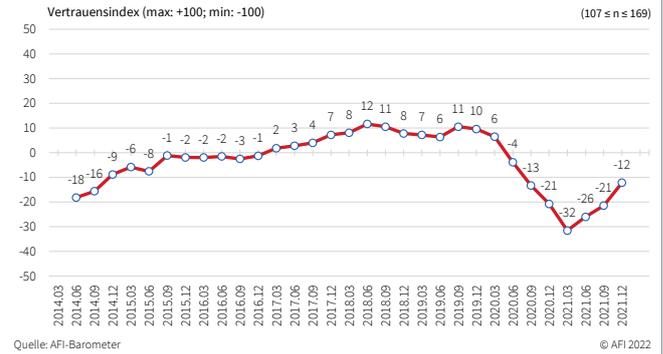
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	18.154	18.194	18.197	- 0,2	- 0,2	Q4.2021
- davon Männer	16.434	16.487	16.536	- 0,3	- 0,6	Q4.2021
- davon Frauen	1.721	1.707	1.661	+ 0,8	+ 3,6	Q4.2021
- davon < 30 Jahre	4.920	4.928	4.813	- 0,2	+ 2,2	Q4.2021
- davon 30 - 49 Jahre	8.348	8.404	8.587	- 0,7	- 2,8	Q4.2021
- davon 50 + Jahre	4.886	4.862	4.796	+ 0,5	+ 1,9	Q4.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	15.019	15.058	15.088	- 0,3	- 0,5	Q4.2021
- davon mit befristetem Vertrag	3.135	3.136	3.108	- 0,0	+ 0,9	Q4.2021
- davon Vollzeit	16.744	16.827	16.856	- 0,5	- 0,7	Q4.2021
- davon Teilzeit	1.411	1.366	1.341	+ 3,3	+ 5,2	Q4.2021
Lehrlinge	1.326	1.266	1.314	+ 4,7	+ 0,9	Q4.2021
- davon Männer	1.269	1.218	1.261	+ 4,2	+ 0,6	Q4.2021
- davon Frauen	56	48	53	+ 17,5	+ 6,3	Q4.2021
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2022
Anteil des Baugewerbes an der Gesamtwirtschaft						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	8,4	8,0	9,0	+ 0,4	- 0,6	Q4.2021
- davon Männer	14,4	13,9	15,4	+ 0,5	- 1,0	Q4.2021
- davon Frauen	1,7	1,6	1,7	+ 0,1	- 0,1	Q4.2021
- davon < 30 Jahre	11,1	10,1	12,1	+ 1,0	- 1,0	Q4.2021
- davon 30 - 49 Jahre	8,2	7,9	8,8	+ 0,3	- 0,6	Q4.2021
- davon 50 + Jahre	7,0	6,7	7,3	+ 0,3	- 0,4	Q4.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	9,5	9,5	9,5	- 0,0	- 0,0	Q4.2021
- davon mit befristetem Vertrag	5,5	4,6	7,0	+ 0,9	- 1,6	Q4.2021
- davon Vollzeit	10,8	10,2	11,6	+ 0,6	- 0,8	Q4.2021
- davon Teilzeit	2,3	2,2	2,3	+ 0,1	- 0,0	Q4.2021
Lehrlinge	24,1	23,6	24,3	+ 0,4	- 0,2	Q4.2021
- davon Männer	32,9	32,5	32,8	+ 0,4	+ 0,1	Q4.2021
- davon Frauen	3,4	3,0	3,4	+ 0,4	+ 0,0	Q4.2021
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2022

Baugewerbe

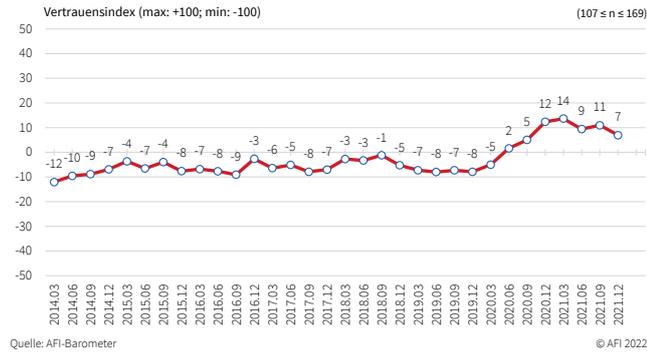
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



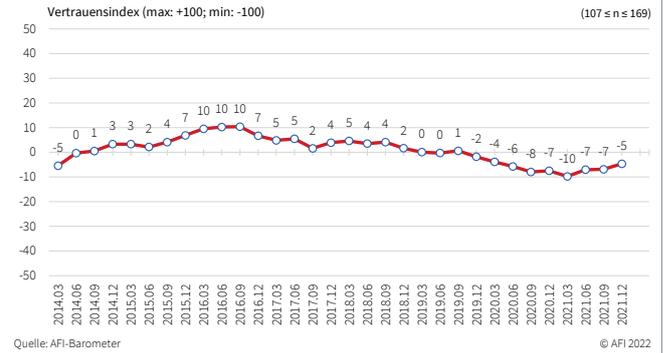
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



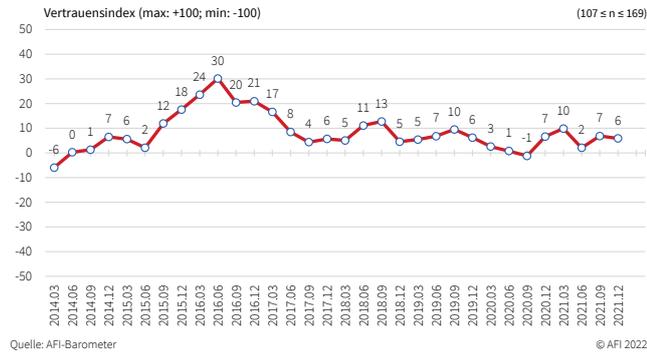
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



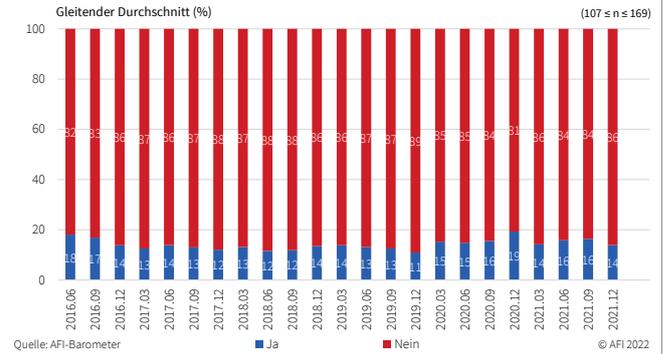
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



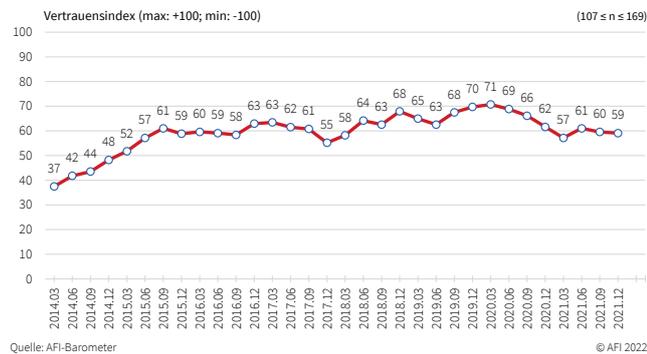
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



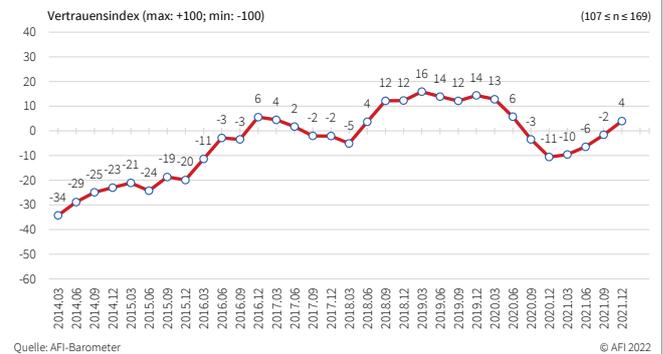
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

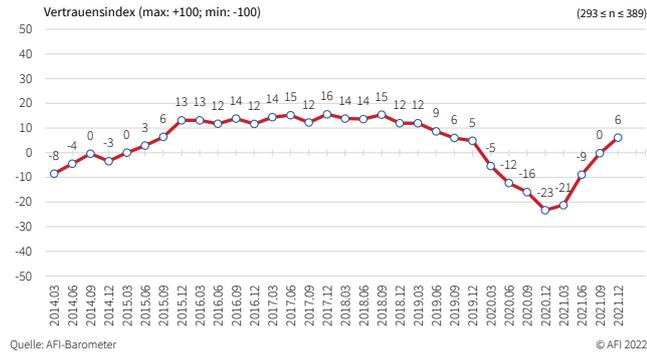


Handel

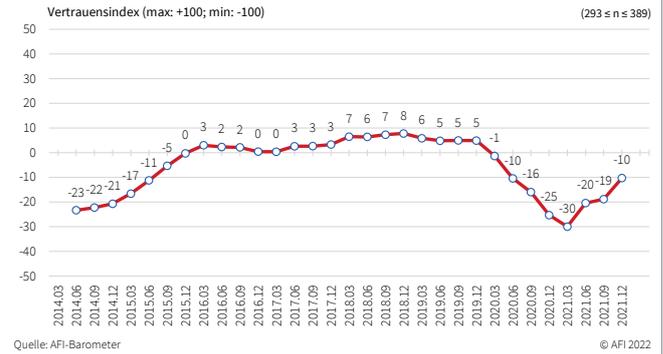
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	30.303	30.217	29.348	+ 0,3	+ 3,3	Q4.2021
- davon Männer	15.248	15.190	14.823	+ 0,4	+ 2,9	Q4.2021
- davon Frauen	15.054	15.027	14.525	+ 0,2	+ 3,6	Q4.2021
- davon < 30 Jahre	7.000	6.958	6.680	+ 0,6	+ 4,8	Q4.2021
- davon 30 - 49 Jahre	14.222	14.186	14.121	+ 0,3	+ 0,7	Q4.2021
- davon 50 + Jahre	9.081	9.074	8.547	+ 0,1	+ 6,2	Q4.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	24.891	25.001	24.982	- 0,4	- 0,4	Q4.2021
- davon mit befristetem Vertrag	5.412	5.216	4.366	+ 3,8	+ 24,0	Q4.2021
- davon Vollzeit	21.041	21.040	20.477	+ 0,0	+ 2,8	Q4.2021
- davon Teilzeit	9.261	9.178	8.871	+ 0,9	+ 4,4	Q4.2021
Lehrlinge	957	916	986	+ 4,5	- 2,9	Q4.2021
- davon Männer	586	568	621	+ 3,2	- 5,6	Q4.2021
- davon Frauen	371	348	365	+ 6,4	+ 1,6	Q4.2021
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2022
Anteil des Handels an der Gesamtwirtschaft						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	14,0	13,3	14,5	+ 0,7	- 0,4	Q4.2021
- davon Männer	13,4	12,8	13,8	+ 0,6	- 0,4	Q4.2021
- davon Frauen	14,7	13,8	15,2	+ 0,9	- 0,4	Q4.2021
- davon < 30 Jahre	15,8	14,3	16,8	+ 1,5	- 1,0	Q4.2021
- davon 30 - 49 Jahre	14,0	13,4	14,5	+ 0,6	- 0,5	Q4.2021
- davon 50 + Jahre	12,9	12,5	13,1	+ 0,5	- 0,1	Q4.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	15,7	15,7	15,7	- 0,1	- 0,1	Q4.2021
- davon mit befristetem Vertrag	9,4	7,6	9,9	+ 1,9	- 0,4	Q4.2021
- davon Vollzeit	13,5	12,7	14,0	+ 0,8	- 0,5	Q4.2021
- davon Teilzeit	15,4	14,7	15,5	+ 0,6	- 0,2	Q4.2021
Lehrlinge	17,4	17,1	18,2	+ 0,3	- 0,9	Q4.2021
- davon Männer	15,2	15,2	16,2	+ 0,1	- 1,0	Q4.2021
- davon Frauen	22,4	21,7	23,3	+ 0,7	- 0,9	Q4.2021
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2022

Handel

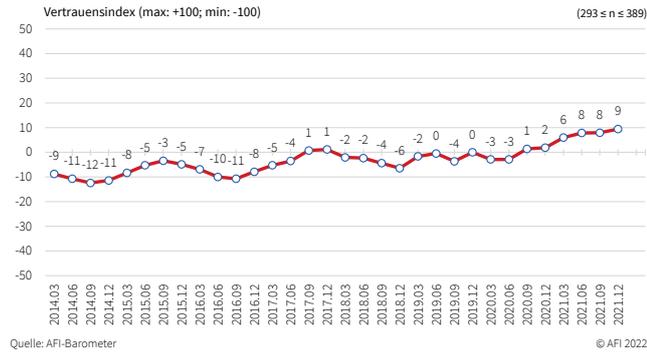
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



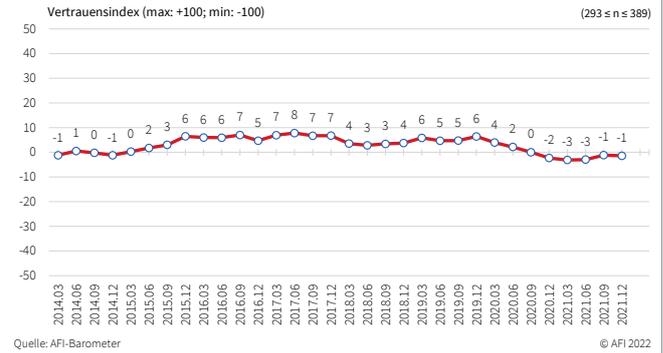
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



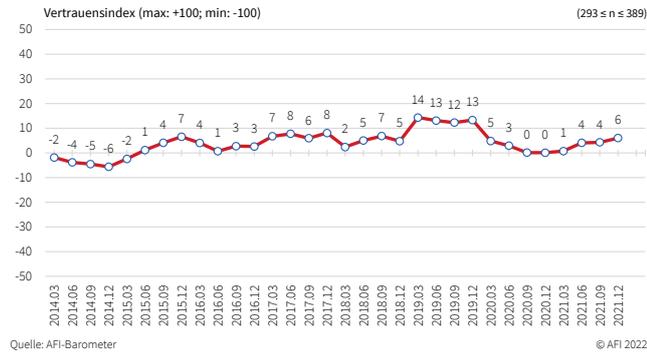
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



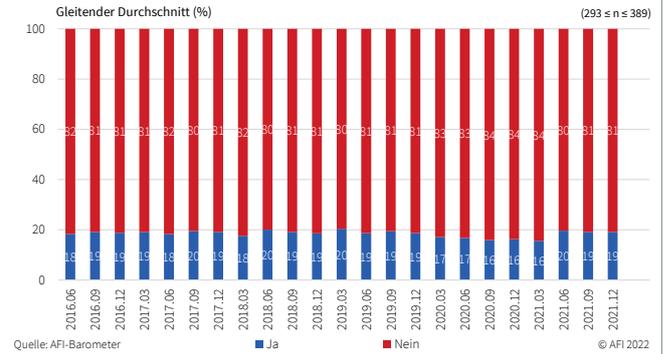
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



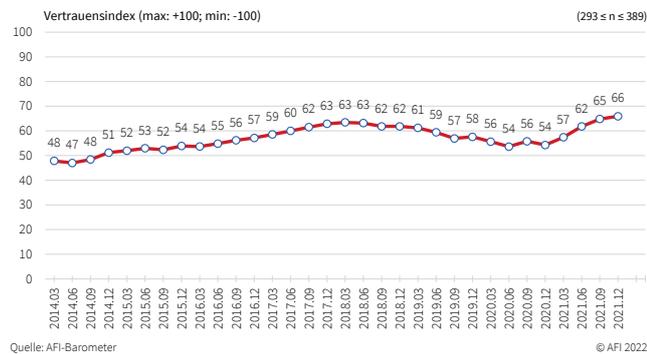
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



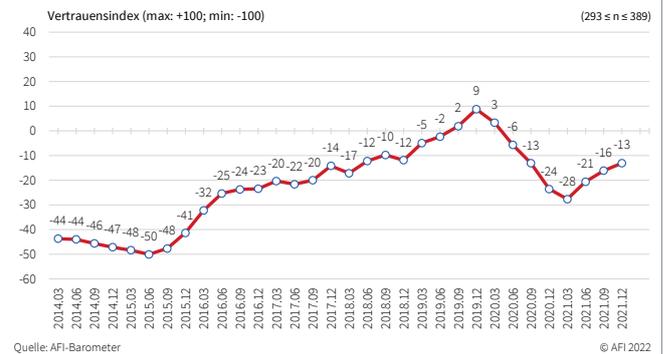
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Hotel und Gastgewerbe

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	25.620	36.387	18.051	- 29,6	+ 41,9	Q4.2021
- davon Männer	11.433	15.586	7.837	- 26,6	+ 45,9	Q4.2021
- davon Frauen	14.187	20.801	10.215	- 31,8	+ 38,9	Q4.2021
- davon < 30 Jahre	7.998	11.551	5.423	- 30,8	+ 47,5	Q4.2021
- davon 30 - 49 Jahre	11.421	15.816	8.162	- 27,8	+ 39,9	Q4.2021
- davon 50 + Jahre	6.201	9.020	4.467	- 31,3	+ 38,8	Q4.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	10.312	10.213	10.258	+ 1,0	+ 0,5	Q4.2021
- davon mit befristetem Vertrag	15.308	26.175	7.794	- 41,5	+ 96,4	Q4.2021
- davon Vollzeit	17.996	26.081	11.766	- 31,0	+ 52,9	Q4.2021
- davon Teilzeit	7.625	10.306	6.285	- 26,0	+ 21,3	Q4.2021
Lehrlinge	646	751	607	- 14,1	+ 6,4	Q4.2021
- davon Männer	354	411	342	- 13,9	+ 3,5	Q4.2021
- davon Frauen	292	340	265	- 14,2	+ 10,2	Q4.2021

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2022

Anteil von Hotel und Gastgewerbe an der Gesamtwirtschaft

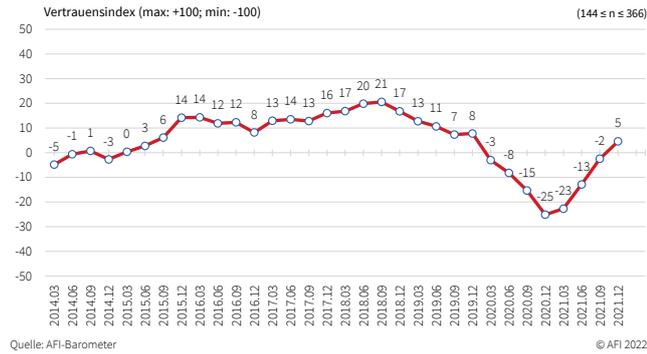
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	11,9	16,0	8,9	- 4,1	+ 3,0	Q4.2021
- davon Männer	10,0	13,1	7,3	- 3,1	+ 2,7	Q4.2021
- davon Frauen	13,9	19,1	10,7	- 5,2	+ 3,2	Q4.2021
- davon < 30 Jahre	18,1	23,8	13,6	- 5,6	+ 4,5	Q4.2021
- davon 30 - 49 Jahre	11,2	14,9	8,4	- 3,7	+ 2,9	Q4.2021
- davon 50 + Jahre	8,8	12,4	6,8	- 3,6	+ 2,0	Q4.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	6,5	6,4	6,5	+ 0,1	+ 0,0	Q4.2021
- davon mit befristetem Vertrag	26,7	38,1	17,6	- 11,3	+ 9,1	Q4.2021
- davon Vollzeit	11,6	15,8	8,1	- 4,2	+ 3,5	Q4.2021
- davon Teilzeit	12,7	16,5	11,0	- 3,9	+ 1,6	Q4.2021
Lehrlinge	11,7	14,0	11,2	- 2,3	+ 0,5	Q4.2021
- davon Männer	9,2	11,0	8,9	- 1,8	+ 0,3	Q4.2021
- davon Frauen	17,7	21,2	16,9	- 3,5	+ 0,7	Q4.2021

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

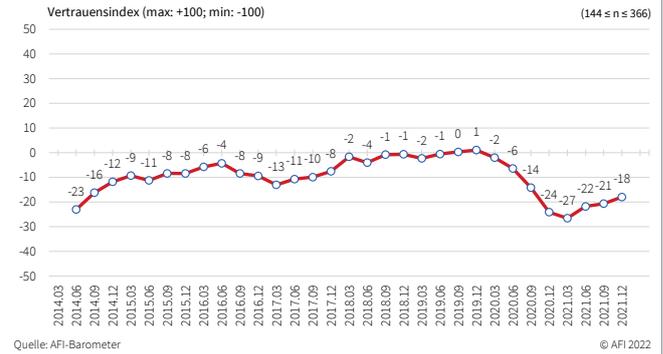
© AFI 2022

Hotel und Gastgewerbe

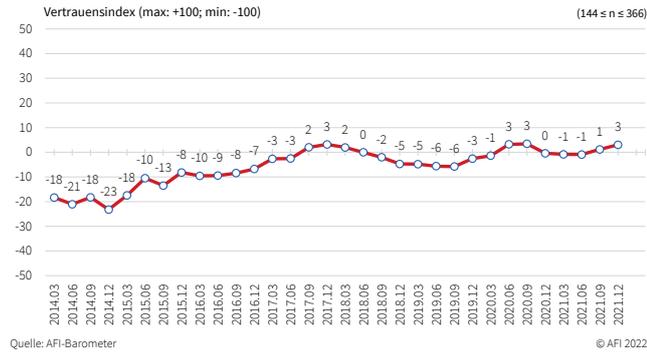
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



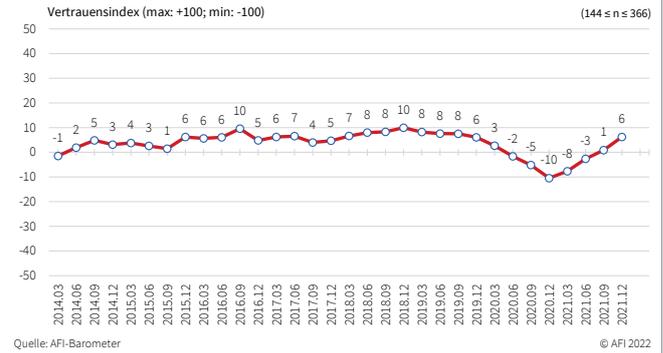
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



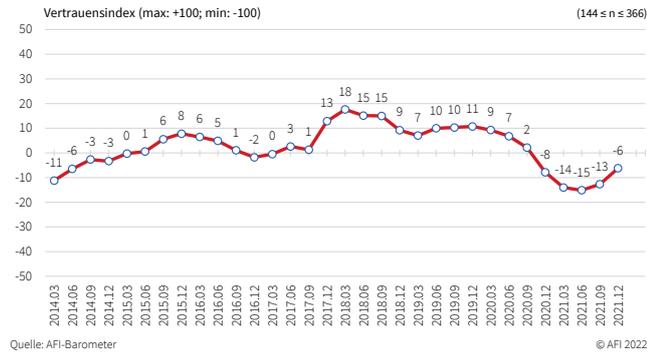
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



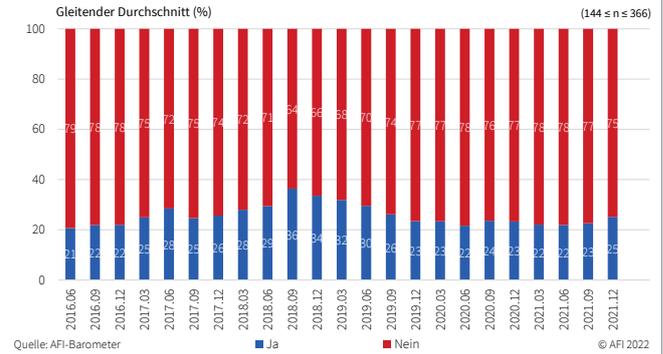
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



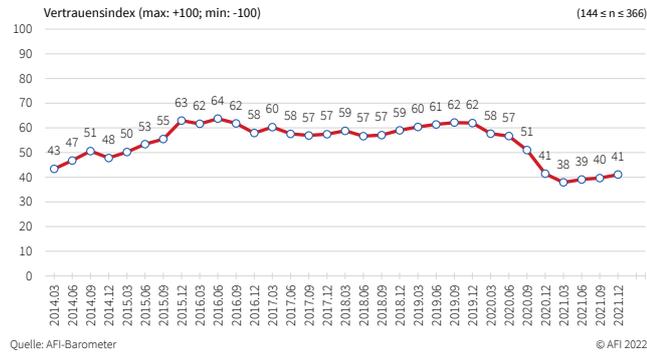
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



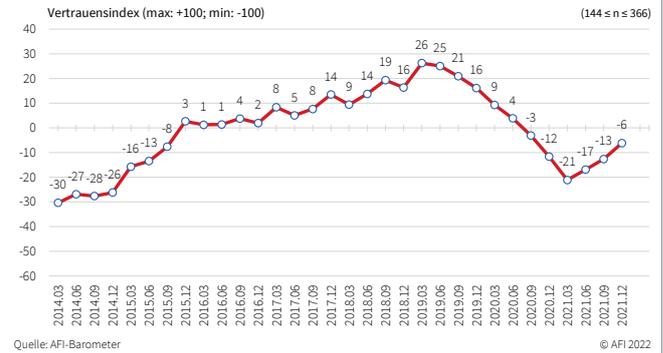
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

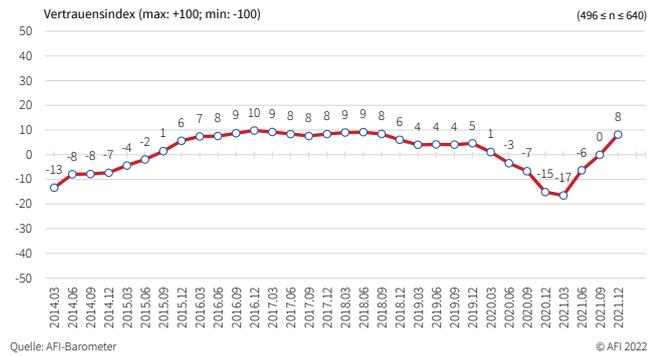


Öffentlicher Sektor

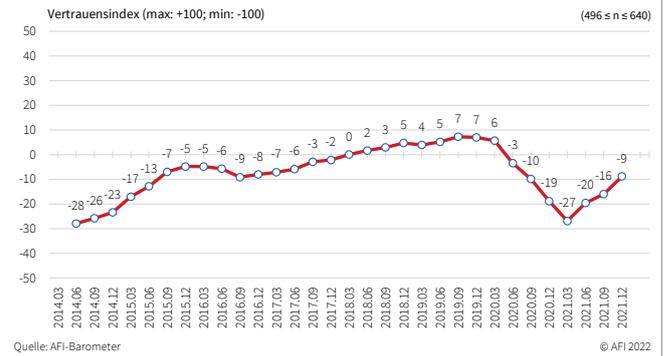
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	55.513	55.219	54.945	+ 0,5	+ 1,0	Q4.2021
- davon Männer	13.883	13.761	13.672	+ 0,9	+ 1,5	Q4.2021
- davon Frauen	41.631	41.458	41.273	+ 0,4	+ 0,9	Q4.2021
- davon < 30 Jahre	5.705	5.660	5.417	+ 0,8	+ 5,3	Q4.2021
- davon 30 - 49 Jahre	26.225	26.059	26.638	+ 0,6	- 1,6	Q4.2021
- davon 50 + Jahre	23.584	23.500	22.890	+ 0,4	+ 3,0	Q4.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	43.506	43.614	43.747	- 0,2	- 0,6	Q4.2021
- davon mit befristetem Vertrag	12.008	11.605	11.198	+ 3,5	+ 7,2	Q4.2021
- davon Vollzeit	31.675	31.897	31.767	- 0,7	- 0,3	Q4.2021
- davon Teilzeit	23.839	23.322	23.178	+ 2,2	+ 2,9	Q4.2021
Lehrlinge	150	103	90	+ 45,8	+ 65,7	Q4.2021
- davon Männer	31	9	8	+ 257,7	+ 272,0	Q4.2021
- davon Frauen	119	94	82	+ 26,6	+ 44,5	Q4.2021
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2022
Anteil des Öffentlichen Sektors an der Gesamtwirtschaft						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	25,7	24,3	27,1	+ 1,4	- 1,4	Q4.2021
- davon Männer	12,2	11,6	12,8	+ 0,6	- 0,6	Q4.2021
- davon Frauen	40,8	38,1	43,1	+ 2,6	- 2,4	Q4.2021
- davon < 30 Jahre	12,9	11,6	13,6	+ 1,3	- 0,7	Q4.2021
- davon 30 - 49 Jahre	25,8	24,6	27,3	+ 1,3	- 1,5	Q4.2021
- davon 50 + Jahre	33,6	32,3	35,0	+ 1,3	- 1,4	Q4.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	27,4	27,5	27,6	- 0,1	- 0,2	Q4.2021
- davon mit befristetem Vertrag	21,0	16,9	25,3	+ 4,1	- 4,4	Q4.2021
- davon Vollzeit	20,3	19,3	21,8	+ 1,0	- 1,5	Q4.2021
- davon Teilzeit	39,6	37,4	40,6	+ 2,1	- 1,0	Q4.2021
Lehrlinge	2,7	1,9	1,7	+ 0,8	+ 1,0	Q4.2021
- davon Männer	0,8	0,2	0,2	+ 0,6	+ 0,6	Q4.2021
- davon Frauen	7,2	5,8	5,3	+ 1,3	+ 1,9	Q4.2021
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2022

Öffentlicher Sektor

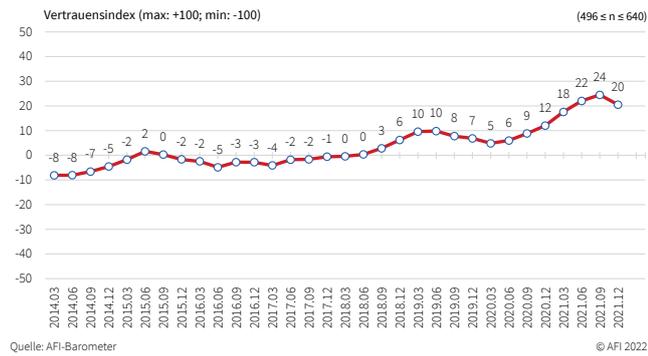
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



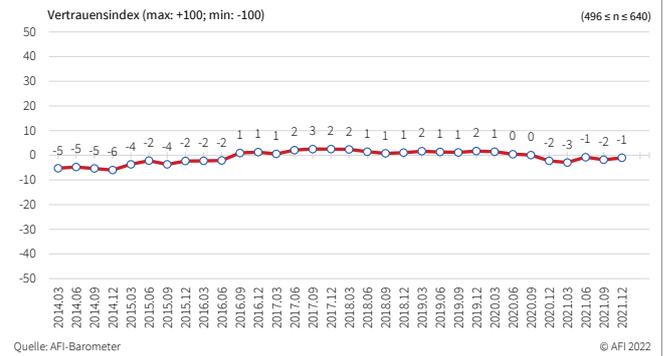
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



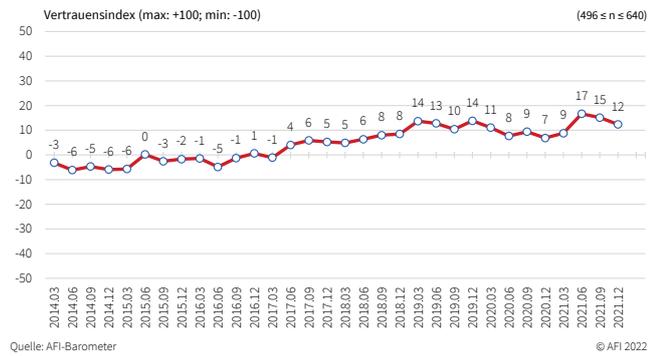
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



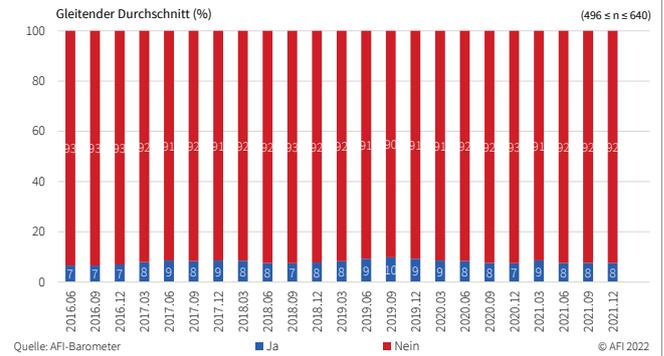
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



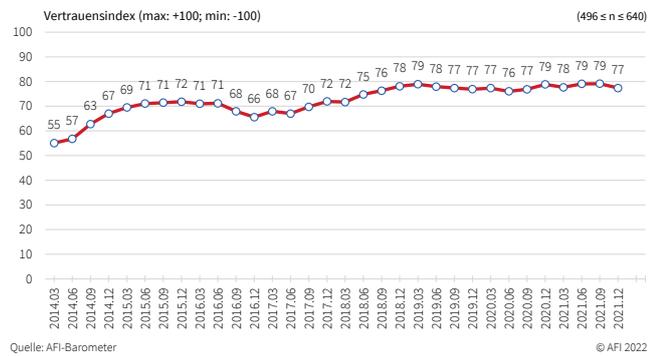
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



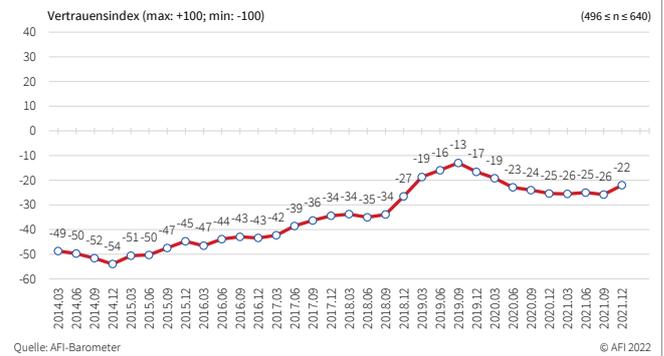
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Private Dienstleistungen

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	39.474	39.722	38.063	- 0,6	+ 3,7	Q4.2021
- davon Männer	21.166	21.325	20.273	- 0,7	+ 4,4	Q4.2021
- davon Frauen	18.308	18.397	17.790	- 0,5	+ 2,9	Q4.2021
- davon < 30 Jahre	7.603	8.010	7.197	- 5,1	+ 5,6	Q4.2021
- davon 30 - 49 Jahre	19.131	19.101	18.862	+ 0,2	+ 1,4	Q4.2021
- davon 50 + Jahre	12.740	12.611	12.004	+ 1,0	+ 6,1	Q4.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	32.025	31.893	31.790	+ 0,4	+ 0,7	Q4.2021
- davon mit befristetem Vertrag	7.449	7.828	6.273	- 4,8	+ 18,7	Q4.2021
- davon Vollzeit	26.252	26.537	25.326	- 1,1	+ 3,7	Q4.2021
- davon Teilzeit	13.223	13.185	12.738	+ 0,3	+ 3,8	Q4.2021
Lehrlinge	1.072	1.046	1.035	+ 2,5	+ 3,6	Q4.2021
- davon Männer	451	445	419	+ 1,4	+ 7,7	Q4.2021
- davon Frauen	621	601	616	+ 3,4	+ 0,9	Q4.2021

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2022

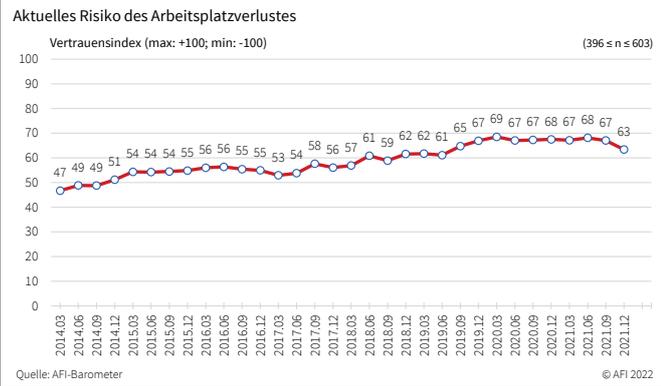
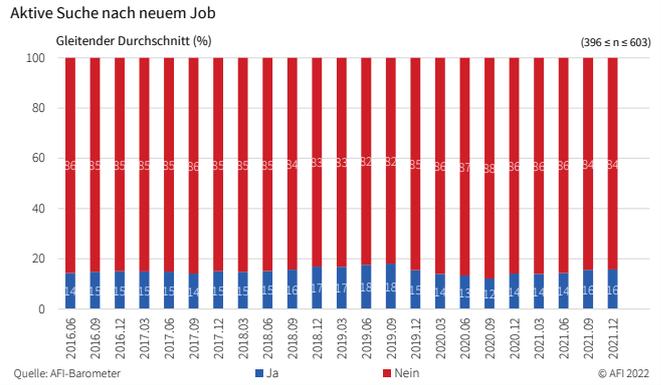
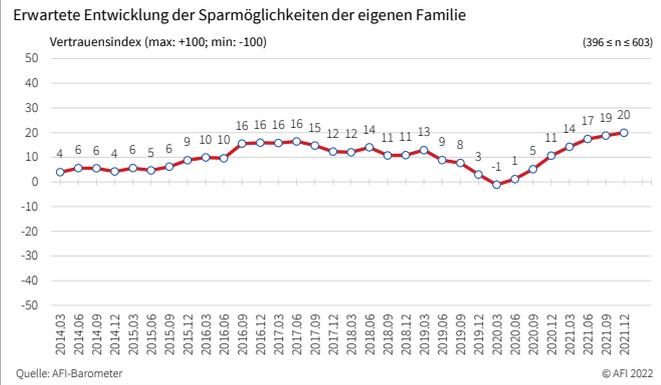
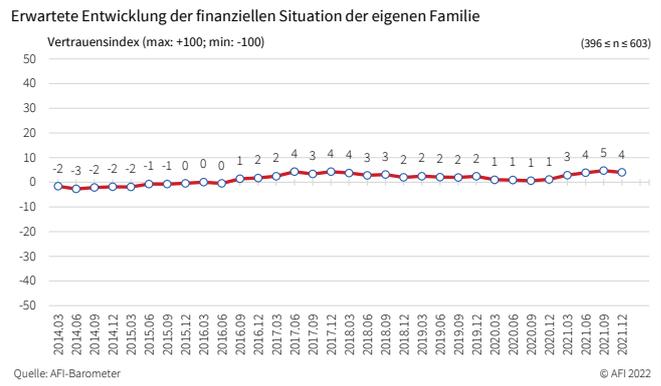
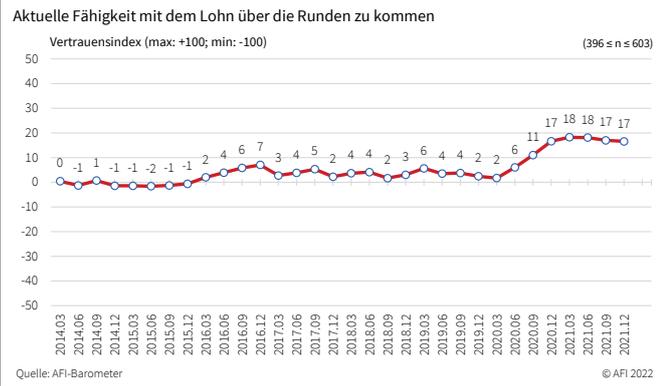
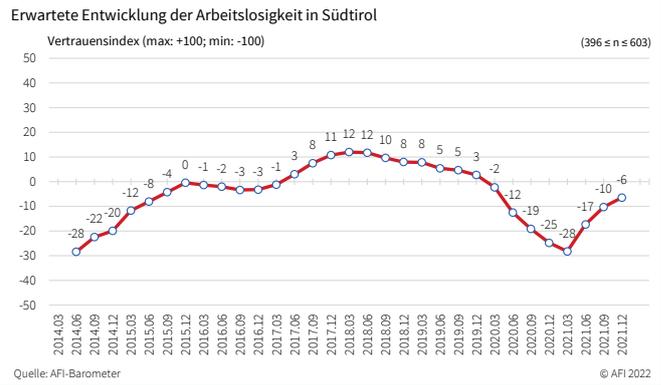
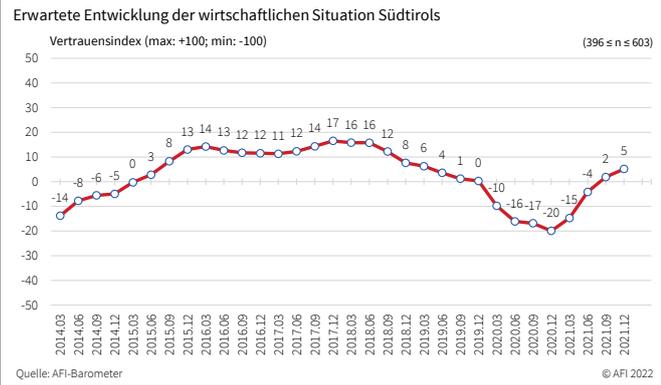
Anteil der privaten Dienstleistungen an der Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	18,3	17,5	18,8	+ 0,8	- 0,5	Q4.2021
- davon Männer	18,6	18,0	18,9	+ 0,6	- 0,3	Q4.2021
- davon Frauen	17,9	16,9	18,6	+ 1,0	- 0,7	Q4.2021
- davon < 30 Jahre	17,2	16,5	18,1	+ 0,7	- 0,9	Q4.2021
- davon 30 - 49 Jahre	18,8	18,0	19,3	+ 0,8	- 0,5	Q4.2021
- davon 50 + Jahre	18,1	17,3	18,3	+ 0,8	- 0,2	Q4.2021
- davon mit unbefristetem Vertrag	20,2	20,1	20,0	+ 0,1	+ 0,1	Q4.2021
- davon mit befristetem Vertrag	13,0	11,4	14,2	+ 1,6	- 1,2	Q4.2021
- davon Vollzeit	16,9	16,1	17,4	+ 0,8	- 0,5	Q4.2021
- davon Teilzeit	21,9	21,2	22,3	+ 0,8	- 0,4	Q4.2021
Lehrlinge	19,5	19,5	19,1	- 0,1	+ 0,3	Q4.2021
- davon Männer	11,7	11,9	10,9	- 0,2	+ 0,8	Q4.2021
- davon Frauen	37,6	37,4	39,3	+ 0,2	- 1,8	Q4.2021

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2022

Private Dienstleistungen



Methodologie

Das AFI-Barometer ist eine telefonische Umfrage, die vier Mal im Jahr (März, Juni, September und Dezember) durchgeführt wird und die Stimmung unter Südtirols Arbeitnehmern einfängt. Die 500 Arbeitnehmer, die befragt werden, stehen repräsentativ für die rund 200.000 Arbeitnehmer in Südtirol.

Das Stichprobendesign erfolgt nach Quoten nach Geschlecht (20-29 Jahre, 30-49 Jahre, 50 Jahre und mehr), Beschäftigungssektor (öffentlich oder privat) und Bezirksgemeinschaft (Vinschgau, Burggrafenamt, Überetsch/Unterland, Bozen, Salten/Schlern, Eisacktal, Wipptal, Pustertal).

Der Fragebogen besteht aus vier Fragenblöcken:

- 1) Stimmungsbild: Die 8 Fragen dieses Blocks werden bei jeder Erhebung gestellt, also alle 3 Monate. Die Antworten zu diesen Fragen ergeben die 8 Stimmungsindikatoren (2 betreffen das lokale wirtschaftliche Umfeld, 3 die wirtschaftliche Situation der eigenen Familie und 3 die eigene Beschäftigungssituation).
- 2) Thema: Es gibt vier Themenblöcke (Arbeitsqualität, Ungleichheit und Einkommen, Berufliche Weiterbildung, Sparen und Wohnen) und bei jeder Ausgabe wird nur einer von diesen erhoben. In anderen Worten, jedes Thema wird nur einmal im Jahr behandelt.
- 3) Special quest: Dieser Fragenblock ist einem aktuellen Thema gewidmet, das von Ausgabe zu Ausgabe variiert.
- 4) Strukturfragen: dieser abschließende Fragenblock enthält die soziodemografischen Merkmale der befragten Person und seiner Beschäftigung. Diese Strukturfragen sind fixer Bestandteil der Umfrage.

In das Stimmungsbild fließen die Fragen aus dem ersten Block ein. Aus 7 der insgesamt 8 Fragen werden Indikatoren berechnet. Diese bilden die Stimmung zu gegebener Frage auf einer Skala von +100 (extrem positive Entwicklung) bis -100 (extrem negative Entwicklung) ab.

Um die Indikatoren zu berechnen, erhält jede Antwortmöglichkeit ein Gewicht. Auf Grundlage der Antworten-Verteilungen wird ein gewogener Durchschnitt errechnet. Dabei erhalten bei Fragen mit fünf Antwortmöglichkeiten Randverteilungen ein doppeltes Gewicht (-1 bzw. 1), mittlere Antwort-Möglichkeiten ein halb so hohes (-0,5 bzw. 0,5) und die Zentralerscheinung den Medianwert (also 0). Bei Fragen mit vier Antwortmöglichkeiten fällt letztgenannte Kategorie weg.

Die Indikatoren sind so gepolt, dass ein höherer Indikatorenwert immer einer Verbesserung der Situation gleichkommt, ein niedrigerer immer einer Verschlechterung. Dies bedeutet, dass bei der Frage zur Wahrnehmung des aktuellen Risikos, den eigenen Arbeitsplatz verlieren zu können, ein höherer Indikatorenwert einem kleineren Risikoempfinden gleichkommt.

Um die Aussagefähigkeit zu steigern, werden alle Fälle in der Stichprobe gewichtet. Dadurch wird die erhobene Stichprobe der Zielgrundgesamtheit angenähert. Des Weiteren wird für jeden Indikator der gleitende Durchschnitt über vier Quartale ermittelt und dargestellt. Durch diese Glättung erhält man einen ruhigeren Verlauf der Stimmungskurven.

© AFI | Arbeitsförderungsinstitut

Landhaus 12

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1

I - 39100 Bozen

T. +39 0471 418 830

info@afi-ipl.org

www.afi-ipl.org